





**WETTERLAGE UND WETTERENTWICKLUNG:** Am Donnerstag strömte in der Höhe anhaltend wärmere Luft in unseren Raum ein und gab vor allem in den südlichen Bezirken tagsüber zur Bildung stärkerer Bewölkung Anlaß. Beispielsweise betrug die Sonnenscheindauer hier 1 bis 5 Stunden, während im Norden 5 bis 10 Sonnenscheinstunden erreicht wurden. Infolge gleichzeitig stattfindenden Druckanstieges verstärkte sich der von den Azoren bis nach dem östlichen Mitteleuropa reichende Hochdruckkeil über unseren Raum und wurde in der Nacht zum Freitag besonders im Süden der DDR wetterbestimmend. Auf die nördlichen Gebiete griffen bereits wieder Wolkenfelder des nördlich der Britischen Inseln liegenden Tiefdruckgebietes über. Der über der Nordwestküste des europäischen Festlandes befindliche Kaltfrontausläufer wird in der Folge den gesamten Vorhersageraum überqueren. Damit fließen am Sonnabend wieder kühlere Luftmassen ein.

**VORHERSAGE FÜR SONNABEND, AUSGEGEBEN AM FREITAG UM 11 UHR:** Bei mäßigen südwestlichen Winden wolkig, vereinzelt Schauer, zum Teil gewittrig. Tageshöchsttemperaturen 20 bis 23 °C, nächtliche Tiefstwerte 12 bis 15 °C.

**WEITERE AUSSICHTEN:** Wechselhaft bei wenig geänderten Temperaturen. Vt.